

	<p><b>Seltenes Handwerk in Mitteldeutschland</b>  <i>2000, 188 Seiten</i></p> <p>Über 36 Meister aussterbender Handwerke, wie das des Geigenbauers, Glasbläfers oder Bürstenmachers werden hier vorgestellt. Albrecht Börner (Textautor) und Russell Liebmann (Fotograf) fanden auf ihrer Reise durch Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt handwerkliche Raritäten und in ihrer Heimat verwurzelte Menschen, die alte Erfahrungen lebendig machen und weitergeben</p>	<p>25,50€</p>	<p>82</p>
	<p><b>Küchengarten in Gera</b>  <i>2006, 26 Seiten</i></p> <p>Geschichte und Pläne zur Neugestaltung des Geraer Küchengartens</p>	<p>3,00€</p>	<p>75</p>
	<p><b>Die siebzehn Öfen von Fujisawa</b>  <i>2001, 44 Seiten</i></p> <p>Ein Essay mit 6 Tuschezeichnungen des Autors          Persönliche Reiseerfahrungen des Keramikers Volker Ellwanger</p>	<p>12,00€</p>	<p>71</p>

	<p><b>Bildende Kunst in Thüringen Ein Kunstführer</b> 2008, 258 Seiten</p> <p>Ein Verzeichnis Thüringer Künstler, die den lebendigen Kunstraum im Freistaat Thüringen zwischen Tradition und Moderne dokumentieren.</p>	16,00€	74
	<p><b>Glas – Susanne und Ulrich Precht</b> 2006, 112 Seiten</p> <p>Die Familie Precht gehört seit mehreren Generationen zu den künstlerisch herausragenden Vertretern des thüringischen Traditionsgewerkes. Susanne und Ulrich Precht fanden mit ihren Gefäßen und Objekten aus Hütenglas und architekturbezogene Gestaltungen aus Flachglas internationale Anerkennung.</p>	15,00€	632
	<p><b>„Entdeckt“ Jugendstil in deutschen Sammlungen</b> 2005, 32 Seiten</p> <p>Keine nostalgische Rückschau, sondern Erinnerung an eine bis heute produktive Kunstentwicklung mit ihren großen Leistungen und Widersprüchen</p>	5,00€	633

	<p><b>spiel raum kunst</b>  <b>Aktuelles Thüringer Kunsthandwerk</b>  1999, 48 Seiten</p> <p>Ausstellungskatalog zum zeitgenössischen Thüringer Kunsthandwerk und deren Einordnung in allgemeine Entwicklungstendenzen</p>	1,50€	619
	<p><b>Zeichentrick – Zauber auf Papier und Zelluloid</b>  1996, 32 Seiten</p> <p>Ein Regieporträt von Otto Sacher, der mit einer Handvoll Enthusiasten 1955 in Dresden das DEFA-Trickfilmstudio gründete und über 50 Jahre die Entwicklung des Zeichentrickfilmes in der DDR maßgeblich prägte</p>	1,00€	615
	<p><b>Wenn Puppen Filmstars werden</b>  1993, 32 Seiten</p> <p>Jan Hempel, „Vater des DDR Puppentrickfilms“, drehte 1950 seinen ersten Puppentrickfilm und baute das DEFA-Trickfilmstudio in Dresden mit auf. Mit Poesie, Phantasie und handwerklicher Perfektion gestaltete er seine Puppentrickfilme, die mehrfach ausgezeichnet wurden.</p>	1,00€	614

 <p><b>KONTRASTE</b></p> <p>Maria Schade</p> <p>Barbara Lechner</p> <p>Lene Ambar</p>	<p><b>Kontraste</b>  1993, 32 Seiten</p> <p>Materialcollagen und Seidenbatik von  Maria Schade, Lene Ambar und  Barbara Lechner</p>	<p>1,00€</p>	<p>607</p>
--	---	--------------	------------